



Verfügung betreffend Änderung der Luftraumstruktur der Schweiz 2016

vom 22. Februar 2016

- Verfügende Behörde:** Bundesamt für Zivilluftfahrt, 3003 Bern (BAZL)
- Gegenstand:** Die Luftraumstruktur der Schweiz wird, basierend auf der ICAO-Karte Schweiz, Version 2015, wie folgt geändert.
- Rechtliche Grundlage:** Gestützt auf die Artikel 8a und 40 Absätze 1 und 2 des Luftfahrtgesetzes (LFG, SR 748.0) in Verbindung mit Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung über den Flugsicherungsdienst (VFSD, SR 748.132.1) legt das BAZL die Luftraumstruktur und die Luftraumklassen fest. Zur Wahrung der Flugsicherheit kann das BAZL gemäss Artikel 10a der Verordnung über die Verkehrsregeln für Luftfahrzeuge (VRV-L, SR 748.121.11) Flugbeschränkungs- und Gefahrengebiete festlegen. Flugbeschränkungsgebiete sind Lufträume von festgelegten Abmessungen über den Landgebieten oder den Hoheitsgewässern eines Staates, in welchen der Flug von Luftfahrzeugen durch bestimmte Bedingungen eingeschränkt ist.
- Gemäss Artikel 8a Absatz 2 LFG haben Beschwerden gegen Verfügungen des BAZL zur Festlegung der Luftraumstruktur keine aufschiebende Wirkung.
- Inhalt der Verfügung:**
1. Die TMAs Locarno 1-6 werden auf «HX» umklassiert. Die lateralen und vertikalen Abmessungen sind im Anhang 2 zu dieser Verfügung aufgeführt.
 2. Die CTR2 Zürich wird nach Süden erweitert. Die lateralen und vertikalen Abmessungen sind im Anhang 2 zu dieser Verfügung aufgeführt.
 3. Die CTR 2 Zürich und die TMAs 14/15 Zürich werden auf «HX» umklassiert. Die lateralen und vertikalen Abmessungen sind im Anhang 2 zu dieser Verfügung aufgeführt. Neben den DVO-Zeiten dürfen diese Lufträume ausschliesslich bei folgenden Wetterlagen aktiviert werden:

Horizontalsicht 4300 m oder weniger, oder eine Wolkenbasis tiefer als 900 ft und Wind zwischen 280° und 020° mit Geschwindigkeiten von 10 kts oder grösser, exklusive Böen oder falls die allgemeine Flugsicherheit aus anderen Gründen andere Pisten als die Piste 34 für Landungen nicht zulässt. Die Aktivierung darf nur so lange aufrechterhalten werden, als die spezielle Wetterlage andauert. Falls die Wetterbedingungen Anflüge auf die Piste 34 während MIL ON Zeiten bzw. Flugbetriebszeiten von Emmen oder Dübendorf notwendig machen, muss die Skyguide vorgängig das Einverständnis der Luftwaffe über das «Air Operation Command» einholen. Skyguide führt während maximal eines Jahres ein Monitoring der Aktivierungen und Wetterbedingungen durch.

4. Die bisherigen Regeln zur Benutzung des Luftraums innerhalb all dieser Gebiete bleiben unverändert.
5. Es werden bis auf weiteres drei temporäre bzw. temporär aktivierbare Flugbeschränkungsgebiete östlich von Sion erschaffen. Die lateralen und vertikalen Abmessungen sind im Anhang 2 zu dieser Verfügung aufgeführt. Die Flugbeschränkungsgebiete klassieren den darin befindlichen Luftraum in Klasse E um. Es gibt keine Abweichungen zu den Standardregeln dieser Luftraumklasse. Das Flugbeschränkungsgebiet LS-R GS1 hat die gleichen Aktivierungszeiten wie die CTR Sion und wird automatisch und gleichzeitig aktiviert, wenn die CTR Sion aktiviert wird (HX). Die Flugbeschränkungsgebiete LS-R GS2 und LS-R GS3 werden in der Regel zur gleichen Zeit wie die CTR Sion aktiviert sein, können indessen über NOTAM de-aktiviert werden, wenn die TMAs Sion aktiviert werden.
6. Die Änderung der Luftraumstruktur der Schweiz 2016 gemäss Ziffer 1 dieser Verfügung tritt am 31. März 2016 in Kraft. Die Gültigkeitsdauer ist unbeschränkt und dauert bis zum Widerruf bzw. bis zu einer erneuten Änderung, welche die hiermit bereits verfügten Strukturen betrifft.
7. Die entsprechenden Eintragungen im AIP werden vorübergehend und zeitlich angepasst und sind Bestandteil der vorliegenden Verfügung.
8. Soweit den Gegenstand der Anhörung «Erweiterung CTR Sion nach Osten und Anpassung TMA Sektoren

Sion» betreffend, wird dieser demzufolge im vorliegenden Verfahren als gegenstandslos vom Protokoll abgeschrieben.

9. Diese Verfügung wird der Luftwaffe und Skyguide eröffnet und allen Angehörten, die eine Stellungnahme einreichen, mitgeteilt sowie im Bundesblatt in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert.

10. Es werden keine Kosten gesprochen.

Adressatenkreis: Die vorliegende Änderung der Luftraumstruktur der Schweiz richtet sich an alle Personen, die den fraglichen Luftraum in irgendeiner Form nutzen oder die Tätigkeiten nachgehen, welche Auswirkungen auf diesen Luftraum und dadurch auf die Sicherheit des Flugverkehrs haben können.

Öffentliche Auflage: Die Verfügung wird durch Publikation im Bundesblatt in deutscher, französischer und italienischer Sprache eröffnet. Im Weiteren kann diese Verfügung schriftlich beim BAZL, Abteilung Sicherheit Infrastruktur, angefordert werden.

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdefrist steht still vom siebten Tag vor Ostern bis und mit dem siebten Tag nach Ostern (Art. 22a Abs. 1 Bst. a des Verwaltungsverfahrensgesetzes [VwVG, SR 172.021]). Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen. Sie hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der Beschwerdeführenden zu enthalten. Die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit die Beschwerdeführenden sie in Händen haben. Ferner ist die Vollmacht einer allfälligen Vertreterin oder eines allfälligen Vertreters beizulegen.

1. März 2016

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Direktor: Christian Hegner

Anhang 2 zur Verfügung vom 22. Februar 2016 in Sachen Änderung der Luftraumstruktur der Schweiz 2016

1 Betrieb von TMA1 bis 6 Locarno als «HX» (keine fixen Betriebszeiten)

1.1 Locarno TMA 1 «HX»

An Area defined by the following coordinates:

46 10 51 N 008 56 07 E, 46 12 02 N 009 01 42 E, 46 09 33 N 009 02 17 E,
46 08 57 N 008 58 05 E, 46 08 55 N 008 56 12 E Arc of circle centred on
46 09 53 N 008 56 09 E, Radius 0.97 NM, anticlockwise 46 10 51 N 008 56 07 E

Lower Limit: 2000 ft AGL (600 m)

Upper Limit: 11500 ft AMSL (3500 m)

1.2 Locarno TMA 2 «HX»

An Area defined by the following coordinates:

46 11 36 N 008 44 08 E, 46 10 44 N 008 50 11 E Arc of circle centred on
46 09 46 N 008 50 13 E, Radius 0.97 NM, anticlockwise 46 08 47 N 008 50 16 E –
46 08 38 N 008 43 49 E, 46 11 36 N 008 44 08 E

Lower Limit: 1650 ft AMSL (500 m)

Upper Limit: 11500 ft AMSL (3500 m)

1.3 Locarno TMA 3 «HX»

An Area defined by the following coordinates:

46 13 01 N 009 06 22 E, 46 10 14 N 009 06 57 E, 46 09 33 N 009 02 17 E,
46 12 02 N 009 01 42 E, 46 13 01 N 009 06 22 E

Lower Limit: 5500 ft AGL (1700 m)

Upper Limit: 11500 ft AMSL (3500 m)

1.4 Locarno TMA 4 «HX»

An Area defined by the following coordinates:

46 11 36 N 008 44 08 E, 46 08 38 N 008 43 49 E, 46 08 32 N 008 38 57 E,
46 12 15 N 008 39 23 E, 46 11 36 N 008 44 08 E

Lower Limit: 5000 ft AGL (1500 m)

Upper Limit: 11500 ft AMSL (3500 m)

1.5 Locarno TMA 5 «HX»

An Area defined by the following coordinates:

46 13 01 N 009 06 22 E, 46 14 47 N 009 14 56 E, Swiss border,
46 10 46 N 009 11 38 E, 46 10 14 N 009 06 57 E, 46 13 01 N 009 06 22 E

Lower Limit: 9500 ft AGL (2900 m)

Upper Limit: 11500 ft AMSL (3500 m)

1.6 Locarno TMA 6 «HX»

An Area defined by the following coordinates:

46 12 15 N 008 39 23 E, 46 08 32 N 008 38 57 E, 46 08 28 N 008 35 48 E,
Swiss border, 46 13 31 N 008 30 11 E, 46 12 15 N 008 39 23 E

Lower Limit: 8900 ft AGL (2700 m)

Upper Limit: 11500 ft AMSL (3500 m)

2 Erweiterung CTR 2 Zürich nach Süden

An Area defined by the following coordinates:

N 472157.201 E 0083148.931, N 472231.346 E 0083941.252,
N 472303.973 E 0084110.697, N 471453780 E 0084734.374,
N 471327.724 E 0083958.936, N 471412.119 E 0083707.921

Lower Limit: GND

Upper Limit: 5500 ft AMSL (1700 m)

3 Betrieb von CTR 2 und TMA 14/15 Zürich als «HX» (keine fixen Betriebszeiten)

3.1 Zurich CTR 2 «HX»

An Area defined by the following coordinates:

N 472157.201 E 0083148.931, N 472231.346 E 0083941.252,
N 472303.973 E 0084110.697, N 471453780 E 0084734.374,
N 471327.724 E 0083958.936, N 471412.119 E 0083707.921

Lower Limit: GND

Upper Limit: 5500 ft AMSL (1700 m)

3.2 Zurich TMA 14 “HX”

An Area defined by the following coordinates:

47 15 19 N 008 58 21 E, 47 11 43 N 008 53 41 E, 47 08 41 N 008 29 32 E,
47 09 20 N 008 29 27 E, 47 13 56 N 008 25 55 E, 47 16 35 N 008 44 29 E,
47 15 37 N 008 55 04 E, 47 15 19 N 008 58 21 E

Lower Limit: 5500 ft AMSL (1700 m)

Upper Limit: FL195

3.3 Zurich TMA 15 «HX»

An Area defined by the following coordinates:

47 13 56 N 008 25 55 E, 47 09 20 N 008 29 27 E, 47 08 41 N 008 29 32 E,
47 08 18 N 008 22 14 E, 47 07 53 N 007 59 41 E, 47 11 55 N 008 11 56 E,
47 13 56 N 008 25 55 E

Lower Limit: 7500 ft AMSL (2300 m)

Upper Limit: FL195

4 Erweiterung CTR Sion nach Osten und Anpassung TMA Sektoren Sion

4.1 LS-R GS1

An Area defined by the following coordinates:

46 16 41 N 007 26 05 E, 46 17 38 N 007 28 19 E, 46 14 42 N 007 30 12 E,
46 14 00 N 007 28 02 E, 46 16 41 N 007 26 05 E

Lower Limit: GND

Upper Limit: 3000 ft AMSL (900 m) or 1000 ft (300 m) GND

4.2 LS-R GS2

An Area defined by the following coordinates:

46 18 33 N 007 30 53 E, 46 17 46 N 007 28 37 E, 46 17 38 N 007 28 19 E,
46 16 41 N 007 26 05 E, 46 14 00 N 007 28 02 E, 46 14 42 N 007 30 12 E,
46 14 44 N 007 30 17 E, 46 15 25 N 007 33 09 E, 46 18 33 N 007 30 53 E

Lower Limit: 3000 ft AMSL (900 m) or 1000 ft (300 m) GND

Upper Limit: 7500 ft AMSL (2300 m)

4.3 LS-R GS3

An Area defined by the following coordinates:

46 20 01 N 007 35 14 E, 46 18 33 N 007 30 53 E, 46 15 25 N 007 33 09 E,
46 16 28 N 007 37 32 E, 46 20 01 N 007 35 14 E

Lower Limit: 4500 ft AMSL (1350 m) or 1000 ft (300 m) GND

Upper Limit: 9500 ft AMSL (2900 m)